

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/015(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 18.11.2010	Altes Rathaus, Alter Markt 6 Hansesaal	16:00Uhr	18:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2010
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum
- 4 Beschlussvorlagen
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Adelheid-Plakette für soziales Engagement A0125/10
- 5.2.1 Adelheid-Plakette für soziales Engagement S0242/10
- 6 Informationen
- 6.1 Vorstellung Fan-Projekt
- 6.2 Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich
Kindertageseinrichtungen
- 6.3 Statusbericht Kita-Software I0245/10
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **11** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit dem **Abstimmergebnis 11/0/0** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2010

- es liegen keine Ergänzungen oder Veränderungen zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 21.10.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 7/0/4** genehmigt;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Frau Ockert und Frau Dr. Dutschko kommen zur Juhi-Sitzung (13 Mitglieder);
- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt eine Wortmeldungen von Frau Skowronek, Leiterin der Kita Nordwest
- sie stellt das Konzept des 1. Sport-Kinder-Eltern-Zentrums Nordwest vor;
- das Konzept liegt der Niederschrift als Anlage bei;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Nordmann teilt mit, dass es keine für den Juhi relevanten Berichte aus dem Stadtrat gibt;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke berichtet aus den letzten 2 UA-Sitzungen;
- am 08.11.2010 stellte Frau Prof. Dr. Girmes die Ergebnisse der Internetstudie „Entfalter findet stadt“ dem UA vor;
- die Niederschrift sowie die Ergebnisse der Studie (Power-Point-Präsentation von Frau Prof. Girmes) liegt allen Mitgliedern seit gestern vor;

- am 16.11.2010 wurde der DS-Entwurf - Weiterführung der Leistungsvereinbarungen mit dem Träger Spielwagen e. V. sowie redaktionelle Änderungen zum HH-Plan 2011 vorgestellt;
- Niederschrift folgt, der nächste UA JHP ist am 06.12.2010 um 09:30 Uhr im Jugendumt;

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring und aus dem Jugendforum

- Herr Beyerling berichtet aus dem Stadtjugendring:
 - o erstes Treffen mit dem Projektbüro „Jahr der Jugend“ - Vorschläge zur Beteiligung
 - o arbeiten derzeit an Auswertung der Aktion: -Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Aufbau Ulrichkirche-,
 - o nach Fertigstellung erfolgt eine mündliche Information an den Juhi
- Frau Hoffmann informiert, dass das Jugendforum Magdeburg e. V. eine neue Homepage besitzt, auf der alle Aktivitäten nachzulesen sind;
- als nächstes größeres Event steht der generationsübergreifende Musikwettbewerb „Generation rocken“ zur Vorbereitung;

4. Beschlussvorlagen

- es liegen keine Beschlussvorlagen vor;

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

5.2.	Adelheid-Plakette für soziales Engagement	A0125/10
5.2.1.	Adelheid-Plakette für soziales Engagement	S0242/10

- Frau Biedermann bringt den Antrag ein und begründet kurz das Anliegen des Antrages;
- Herr Brüning trägt die Stellungnahme des Oberbürgermeister vor;
- aus Sicht der Verwaltung wird die Verleihung eines Preises für soziales Engagement durch die Landeshauptstadt Magdeburg begrüßt;
- Herr Brüning weist darauf hin, dass die Verwaltung erst nach der Beschlussfassung des Stadtrates zum vorliegenden Antrag Kriterien zur Vergabe des Preises entwickelt und dem Stadtrat zur Diskussion und Beschlussfassung übergibt;

- damit ist der Zeitplan, beginnend ab 2011 schwer einzuhalten;
- Herr Krull findet die Idee des Preises gut, gibt jedoch zu bedenken, dass zu viele Fragen zur Umsetzung und zur Finanzierung noch offen sind;
- Herr Müller informiert aus dem gestrigen FuG-Ausschuss, der erstens in die Beratung des Antrages aufgenommen werden möchte und zweitens den Namen der Plakette, um „Kaiserin-Adelheid-Preis“ erweitern möchte;
- es folgt eine ausführliche Diskussion, ob nicht erst die Kriterien zur Vergabe und alle noch offenen Fragen zur Umsetzung der Verleihung geklärt werden sollten und der Antrag so lange zurückgestellt werden soll und ob die Stadt Magdeburg überhaupt noch eine solche Würdigung benötigt;
- Herr Brüning wiederholt ausdrücklich, dass die Verwaltung erst nach Beschluss des Stadtrates mit der Erarbeitung der Kriterien zur Vergabe des Preises beginnt;
- daraufhin schlägt Herr Nordmann vor, zuerst den Änderungsantrag von Herrn Müller/des FuG-Ausschusses und als zweites den Ursprungsantrag abzustimmen:

Änderungsantrag

Der Beschlusspunkt 2 wird wie folgt geändert (*kursiv neu*):

Der Preis soll den Namen „Kaiserin-Adelheid-Plakette“ tragen und jährlich verliehen werden.

Beschlusnummer Juhi 129-015(V)10
Abstimmergebnis 2/2/9

Antrag A0125/10

Der Stadtrat möge beschließen:

1. In der Landeshauptstadt Magdeburg wird, beginnend mit dem Jahr 2011, im Rahmen des Kaiser-Otto-Festes, ein Preis für soziales Engagement verliehen.
2. Der Preis soll den Namen „Adelheid-Plakette“ tragen und jährlich verliehen werden.
3. Die Kriterien zur Vergabe des Preises sind von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Ausschüssen für Gesundheit und Soziales, dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Kulturausschuss zu entwickeln.

Beschlusnummer Juhi 130-015 (V)10
Abstimmergebnis 3/0/10

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Stellungnahme S0242/10 - Adelheid-Plakette für soziales Engagement zur Kenntnis;

6. Informationen

6.1. Vorstellung Fan-Projekt

- Herr Nordmann berichtet, wie es zum TOP Vorstellung Fan-Projekt kam;
- dem UA lag im September ein DS-Entwurf zur Fortführung des Fan-Projektes ab September 2011 vor;
- der UA gab ein positives Votum zur Fortführung, wollte jedoch dem Träger/Mitarbeiter des Fan-Projektes zu verschiedenen Anfragen hören;
- Herr Nordmann übergibt das Wort an den Träger;

- Herr Hanselmann, als Vertreter des Paritätischen Jugendwerks (PJW) Sachsen-Anhalt e. V., der die fachliche Aufsicht für das Fan-Projekt führt, ist auch weiterhin gewillt, das Projekt dauerhaft zu unterstützen;
- er stellt die Mitarbeiter Herr Roggenthin und Herr Janeck sowie den Praktikanten Herrn Lenz vor und vergibt an die Mitarbeiter;

- Herr Roggenthin und Herr Janeck stellen mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation folgende Punkte ausführlich dar:
 - Das Fanprojekt Magdeburg
 - Finanzierung
 - Zusammenarbeit mit den Zuwendungsträgern
 - Das Fanhaus
 - Externe Veranstaltungen
 - Vermittlungen
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Einzelfallhilfen
 - Netzwerkarbeit
 - Qualitätssicherung
- die Präsentation ist als PDF-Datei der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt;

- es folgen verschiedene Anfragen bezüglich der Zielgruppen und Fanszene, zur Rückkopplung mit der Polizei und anderen Institutionen u. a., die alle zufriedenstellend beantwortet wurden;

- Herr Nordmann bedankt sich für die Ausführungen und wünscht weiterhin viel Erfolg für das Projekt;

- Herr Hanselmann bedankt sich im Namen aller Beteiligten, für die gute Zusammenarbeit und lädt den Jugendhilfeausschuss in das Fanhaus ein;

- Herr Krull verlässt die Sitzung, Frau Gergs übernimmt das Stimmrecht für die restliche Sitzung;

6.2. Sicherung des Rechtsanspruches im Bereich Kindertageseinrichtungen

- Herr Dr. Klaus informiert, dass nach kurzer Pause der TOP - Sicherung Rechtsanspruch im Bereich Kita aufgrund einiger Anfragen zur Thematik heute wieder behandelt wird;
- den Juhi-Mitgliedern wurde nach der Einladung aber vor der Sitzung eine 7-seitige Zusammenstellung zum Thema Sicherung des Rechtsanspruches zugeschickt, welche die

vertiefende Behandlung im Rahmen der Bedarfs- und Entwicklungsplanung im Dezember angekündigt;

- Frau Pawletko stellt das Material kurz vor und geht auf Anfragen zur Thematik ein;
- sie informiert über Modellvorhaben des Bundes, „Sprache und Integration – Faire Chancen für alle Kinder“ sowie die Umsetzung der Sprachstandsfeststellung;
- zur durchschnittlichen Belegung in allen drei Betreuungsarten ist festzustellen, dass die durchschnittliche Inanspruchnahme unter der Planzahl geblieben ist, d. h. dass die geplanten Kapazitäten für 2010 ausreichend sind;
- insbesondere im Rahmen einer grundlegenden, dringenden Infrastrukturplanung KITA wären die tatsächlichen und perspektivischen Bedarfe zu erfassen;
- um den weiter ansteigenden Bedarf für 2011 zu decken, werden in vorhandenen Einrichtungen Kapazitäten erhöht bzw. der Weiterbetrieb von Einrichtungen vorgeschlagen;
- die Kita-Planung 2011 wird dem Juhi in der Dezembersitzung vorgelegt;

6.3. Statusbericht Kita-Software

I0245/10

- die Information I0245/10 - Statusbericht Kita-Software wurde ebenfalls nach der Einladung aber vor der Sitzung verschickt und liegt allen in schriftlicher Form vor;
- der Statusbericht vom 03.11.2010 ist teilweise schon überholt;
- bezüglich der Schnittstellen zu den vorhandenen Betriebssystemen der Träger ist noch Abstimmungsbedarf notwendig;
- ein großer freier Träger lehnt derzeit aufgrund der Schnittstellenprobleme die Beteiligung an der Software ab, Gespräche werden jedoch weitergeführt, um die Realisierung der Software-Einführung zu sichern;
- eine erste Freischaltung soll planmäßig ab 10.01.2010 erfolgen;
- der Juhi fragt, ob eventuell eine Demovorführung der Kita-Software in der Dezembersitzung möglich sei;
- Herr Dr. Klaus schlägt vor, dass diese eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn sein könnte, was jedoch nicht bei allen Mitgliedern einzurichten ist;
- Herr Nordmann wird bei der Absprache der TO für die Dezembersitzung die Demo berücksichtigen;
- Frau Ockert verlässt die Sitzung (12 Mitglieder);

7. Verschiedenes

- Herr Nordmann informiert, dass er eine Anfrage an die Vorsitzende des Stadtrates zur Klärung der Einstellung von Unterlagen für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung in Session geschrieben hat;
- Herr Müller berichtet von der Begehung in der Kita „Bummi“ über die Herr Nordmann seine Verwunderung äußert, da das Problem schon in der letzten Sitzung angesprochen wurde und er sich sofort beim Jugendamt um die Herbeiführung einer kurzfristige Lösung des Problems gekümmert hatte. Vom Träger bekam er zurückgemeldet, dass eine Begehung im Oktober stattgefunden hatte und eine Lösung in Arbeit sei.

- Herr Giefers gibt Informationen zum MD-Pass und zum LAP, dass ab 2011 die Möglichkeit besteht, Projektmittel zur Fortführung von bestimmten Aktivitäten bis spätestens zum 30.11.2010 bei der Regiestelle VIELFALT zu beantragen;
- Frau Biedermann informiert, dass am 21.11.2010 der nächste LAP- Ausschuss stattfindet;
- Herr Sprengkamp bittet, dass bei Umzug bzw. Rückzug einer Kita mehr als ein Schließtag zur Verfügung gestellt werden sollte;
- Herr Dr. Klaus informiert über die Erreichbarkeit Elternbeitragsstelle:
 - o durch die Umstellung der neuen Elternbeiträge und Einarbeitung von 3 neuen Mitarbeitern, wurden Öffnungszeiten geändert;
 - o ab Januar 2011 ist montags vormittags wieder zusätzlich geöffnet und donnerstags nachmittags die Erreichbarkeit und Auskunftsfähigkeit telefonisch abgesichert
 - o spätestens ab Januar 2011 kann über die neue programmierte Software mit Einblick in die Fallbearbeitung direkt Auskunft gegeben werden;
 - o Anträge in anderen Ämtern oder in der ARGE abzugeben wird nicht empfohlen, da die Anträge in den meisten Fällen unvollständig sind, persönlicher Beratungsbedarf besteht und das Ergebnis der eingeleiteten Strukturänderung/ Zusammenführung aller MA an einem Standort bewertet werden soll;
- weitere noch offene Informationen zur:
 - o Anfrage von Herrn Schwenke auf dem letzten UA JHP um Umfang der betreuten auswärtigen Kinder und
 - o Anfrage von Herrn Müllers zur Verwendung der „Rückennahmen“ aus dem Unterhaltsvorschuss
 sind in der Anlage 3 der Niederschrift enthalten;
- Herr Dr. Gottschalk informiert, dass der Träger Freier Waldorfkindergarten e. V. den Standort im Stadtteil Alte Neustadt, Salzwedler Str. 18 zur Errichtung einer Außenstelle aufgegeben hat, da das Konzept dort nicht umsetzbar ist;
- der Träger sucht nach anderen Räumlichkeiten;
- Herr Müller erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung des Projektes des Stadtplanungsamtes „Zentrumachse Neu-Reform“ und wünscht zur nächsten Juhi-Sitzung eine Klärung;
- Frau Skowronek gibt dem Juhi bekannt, dass Herr Jahns weiterhin Sprecher der AG Kita ist;
- Herr Nordmann bittet um Überbringung von Glückwünschen durch den Jugendhilfeausschuss und hofft auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Sven Nordmann
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin